

Präsident: Andreas Bölsterli, Schlossergasse 13, 5620 Bremgarten, ☎ 057/31 86 79

Dirigent: Hans-Jürg Jetzer, Lerchenweg 2, ☎ 41 67 78

Proben: Freitag, 20.15 Uhr, Singsaal Bezirksschulhaus Dohlenzelg

Begeisternde Jubiläumskonzerte

Zum 20jährigen Bestehen der Vindonissa-Singers wurden am Wochenende vom 7./8. November, zusammen mit dem berühmten Solisten Charles Williams, zwei mitreissende Konzerte präsentiert. Unter der bewährten Leitung von Hans-Jürg Jetzer stellten die rund 40 Sängerinnen und Sänger einen Teil ihres umfangreichen Repertoires vor.

Der erste Teil war der Klassik gewidmet. Das Lied «Joy to the world» von G. F. Händel sowie die sechs Nocturni von W. A. Mozart wurden sauber und gefühlvoll gemeistert. Charles Williams überzeugte bei seinen Spirituals aus dem alten Testament mit seiner kräftigen, ausdrucksstarken Stimme. Bei den beiden Stücken aus der Oper «Porgy und Bess» kam zum ersten Mal sein Showtalent zum Vorschein.

Nach der Pause folgte die eigentliche Spezialität der Vindonissa-Singers. Durch die internationale Folklore führte Susi Züllig das Publikum mit ihren phantasievollen Ansagen. Schweden, Finnland, Israel, Bulgarien, Angola, Haiti usw. waren die Stationen der lebhaften Weltreise. Mit den humorvollen Einlagen von Charles Williams und dem vollen Einsatz des Chores gelang es, das Publikum zu begeistern. Eine wichtige Unterstützung waren die verschiedenen Instrumentalisten, unter anderem auch einige Schüler von Hans-Jürg Jetzer mit ihren originellen Instrumenten aus Java.



Mit fünf Liedern aus dem beliebten Musical «Cats» schloss der Chor sein umfangreiches Konzert. Das Experiment, mit der von Patrick Bisang arrangierten Musikbegleitung, kam beim Publikum sehr gut an. Das vom Präsidenten Andreas Bölsterli zu Beginn des Konzertes gewählte Motto «Freude» begleitete alle Beteiligten durch das ganze Konzert. Das Publikum bedankte sich am Schluss mit einem grossen Applaus für die gelungene Aufführung. Beim anschließenden Fest in der Bossartschür wurde der 20. Geburtstag mit vielen Ehemaligen und Angehörigen gebührend gefeiert.

Zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde das Zusatzkonzert am Montag in Königsfelden. Die Insassen der Klinik und des Altersheims Windisch waren sehr aufmerksame Zuhörer. Der herzliche Beifall und die strahlenden Gesichter belohnten alle Mitwirkenden für das anstrengende Wochenende. Die gute Stimmung hielt auch nachher im Restaurant Reuss-Stübli noch an. Mit schwungvollen Dixie-Klängen wurde Charles Williams verabschiedet. Der Chor freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen.

Am Schluss waren sich alle einig, dass sich das wochenlange Üben gelohnt hat. Speziell für den Dirigenten Hans-Jürg Jetzer, der in den vergangenen 20 Jahren sehr viel geleistet hat, durften diese Aufführungen eine grosse Befriedigung gewesen sein.